

Frühjahr 2025

Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg



DAS BLÄTTCHEN

www.evangelisch-in-blankenburg.de



Inhalt

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Inhalt, Impressum | 2 |
| ANgeDACHT | 3 |
| Kirchenmusik | 4-6 |
| Gastartikel zum Nizänischen | |
| Glaubensbekenntnis | 7-13 |
| Tauffest | 14 |
| Freud & Leid | 15 |
| Gottesdienste | 18-19, 21 |
| Regelmäßiges | 22 |
| Frauzentrum | 23 |
| Gemeinde | 24-27 |
| Jugendzentrum | 28-29 |
| Hüttenrode | 30-31 |
| Diakonie | 32 |
| Singwoche | 33-34 |
| Kirchenvorstand | 35 |
| Kontakte | 36 |

S. Busack

Hausmeisterservice

Friedensstr. 17a, 38889 Blankenburg

**Gehwegreinigung – Gartenpflege – Kleinreparaturen
Entrümpelungen – Kleintransporte
Abriss und Demontage – Baustofflieferung
Sand- und Kieslieferung – Container 1-3 m³ – Kohlehandel
Winterdienst**

Telefon: 03944-980444

Ihr Partner in Blankenburg

KUPPLUNG MOTORKÖLE FETTE
ALUFELGEN & INN-TEILE
FAHRERSEITENKERZEN
SCHEINWERKERZEN
PFLEGEPRÄPARATE
STOSSDÄMMER
FILTER RIEMEN
SCHALLDÄMPFER



Loewe - Autoteile

Autoteile, Reifen & Zubehör

Friedensstraße 17a · 38889 Blankenburg
Email: kontakt@loewe-autoteile.de
Fon & Fax: (0 39 44) 36 39 92

Gesucht:

Wir möchten gern pünktlicher erscheinen... Wir suchen Personen, die sich an das Layout des Gemeindebriefes wagen. Gern mit „MS Publisher“ oder „Affinity Publisher“.

Herausgegeben vom
Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg
Herzogstraße 16 · 38889 Blankenburg (Harz)

Redaktion: Pfr. Eckehart Winde (verantwortl.)
Peter Heinemeyer, Katrin Przybyl, Sabine Volk (Korrekturen)

Titelbild: Anne Winde: Castell de Bellver, Mallorca

Layout: Pfr. Eckehart Winde

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12.05.2025

ANgeDACHT

In unserem Evangelischen Gesangbuch finden wir im hinteren Teil einen Kanon unter der Liednummer 588:

Der Himmel geht über allen auf,
auf alle über, über allen auf.
Der Himmel geht über allen auf,
auf alle über, über allen auf.

Ein vierstimmiger Kanon von Peter Janssens.

Vielleicht haben sich das auch die Damen und Herren auf Mallorca gedacht, die auf einer leichten Anhöhe ein Kastell gebaut haben mit dem einfachen Namen: „Castell de Bellver“. Auf Deutsch bedeutet es soviel wie: „Burg des schönen Blicks“.

Und es ist tatsächlich so: Von dort hat man einen ziemlich schönen Blick auf die Lande: Auf die Stadt Palma, auf die Küste, auf das Meer und auf die Berge.

Dieses Kastell ist vor allem ein Rundbau mit einem einfachen, runden Innenhof. Die verschiedenen

Räume öffnen alle zu einem überdachten Rundgang, der diesen Innenhof umschließt. Und in der Mitte steht ein Brunnen mit einer schmiedeeisernen Arbeit, die von einem Kreuz bekrönt wird.

Wer in diesem Innenhof ist, sieht von der Welt draußen gar nichts. Ob die Gefangenen, die zweitweise dort leben mussten, überhaupt in diesen

Innenhof kamen, weiß ich auch nicht.

Aber bei all dem, dass man eigentlich nichts sieht: „Der Himmel geht über allen auf!“

Das Kreuz der Brunnenzier gibt diesem Himmel ein besonderes Signum: Himmel und Erde sind Gottes Geschöpf, sind Gottes Eigentum. Auch wenn wir die Welt versuchen einzusperren oder auszugrenzen: Sie ist Gottes Eigentum und wir dürfen hier leben.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Winde



Musik in der Kirchengemeinde

| | |
|--|--|
| Kantorei Chorprobe | montags, 18:30 - 20:00 Uhr Jonas Kraus · Tel. 0157-57827978 |
| Gospelchor „Um Himmels willen“ | dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr Erika Masuch · Tel. 61863 |
| Posaunenchor | mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr Ruth Breit · Tel. 0160-7370797 |
| Spatzenchor | donnerstags, 16:45 - 17:15 Uhr Jonas Kraus · Tel. 0157-57827978 |
| Kinderchor | donnerstags, 17:30 - 18:15 Uhr Jonas Kraus · Tel. 0157-57827978 |
| Vokalensemble | bei Interesse: Jonas Kraus · Tel. 0157-57827978 |

Abschied von Petra Penning

Der Gospelchor „Um Himmels Willen“ dankt im Namen der Kirchengemeinde Frau Petra Penning, die die Gruppe über viele Jahre (mit-) geleitet hat. Wir erinnern uns gerne an die gemeinsame Zeit, bei der auch mancher Gottesdienst mitgestaltet wurde und viele musikalisch erfreut hat. Möge sie auf ihrem weiteren Weg gesegnet und behütet bleiben.

Lars Schieweck, Sabine Volk



Förderverein für die Kirchenmusik in Blankenburg

Musik spielt in unserer Kirchengemeinde eine sehr große Rolle! Zum einen natürlich die verschiedenen Chöre. Dann aber auch die unterschiedliche Musik in unseren Gottesdiensten. Und schließlich die Konzerte – vor allem in unserer St. Bartholomäus Kirche.

Das alles muss gut finanziert werden. Gerade, wenn es sich um größere Konzerte mit großem Orchester und mehreren Solisten handelt, reichen die Eintrittsgelder bei weitem nicht, um die tatsächlichen Kosten abzudecken.

Internetseite der Kirchenmusik

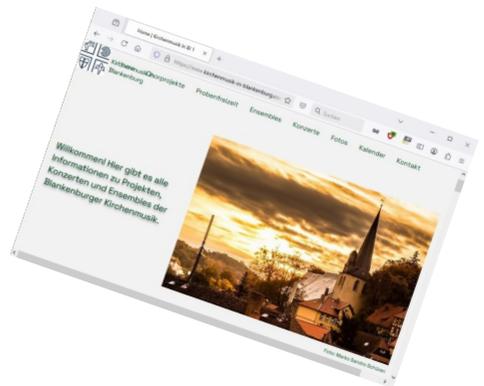
Jonas Kraus hat eine Internetseite für die Kirchenmusik erstellt. Dort bekommen Sie alle wichtigen Informationen zu den Probesterminen und -zeiten, zu den geplanten Projekten und Konzerten, und können ganz unkompliziert mit Jonas Kraus auch in Kontakt treten, wenn Sie weitere Fragen haben. Schauen Sie doch selbst:

Und hier – aber nicht nur hier – kommt ein Verein ins Spiel. Wir wollen einen Förderverein gründen, der genau die verschiedenen musikalischen Aktionen und Projekte in unserer Kirchengemeinde im Blick hat und dafür vor allem auch finanzielle Ressourcen erschließt und zur Verfügung stellt.

Wenn Sie Interesse haben:

Gründungsversammlung
Freitag, 28.03.2025, 19:00 Uhr
Katharinenaal

Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie sich in diesen neuen Verein mit einbringen wollen.



www.kirchenmusik-in-blankenburg.com

Kinderchor Wernigerode & Junger Männerchor 7/8 Frühlingskonzert

So. 18.05.2025, 16:00 Uhr
St. Bartholomäus Kirche
Karten an der Konzertkasse



Wort & Musik

eine musikalisch-literarische Andacht zum Sonntag



Die besondere Reihe der Andachten „Wort & Musik“ in der St. Bartholomäus Kirche wird fortgesetzt. An folgenden Terminen finden zum Nachdenken und genusslichen Zuhören einladende-wollende Andachten statt:

So. 04.05.2025
17:00 Uhr
mit Marina Obst

So. 21.09.2025
17:00 Uhr
mit Hilde Thoms

So. 12.10.2025
17:00 Uhr
mit Gabriele Hagner

So. 30.11.2025
11:00 Uhr
mit Marion Krause

Keine metaphysische Spekulation

Warum das Konzil von Nicäa vor 1.700 Jahren für unseren heutigen Glauben noch wichtig ist

In diesem Jahr jährt sich das Konzil von Nicäa zum 1.700ten Mal. Das nach diesem Ort benannte Glaubensbekenntnis erklärte die Dreifaltigkeit Gottes zum Herzstück christlicher Rechtgläubigkeit. Aber welche Rolle spielt der Trinitätsglaube heute noch? Eine Erkundung von Ulrich H.J. Körtner, Professor für Systematische Theologie an der Universität Wien.

In diesem Jahr steht ein Jubiläum ins Haus, das in seiner Bedeutung für die Geschichte des Christentums kaum zu überschätzen ist, dessen Anlass und Inhalt aber von der religiösen Situation der Gegenwart denkbar weit entfernt scheinen. Vor 1700 Jahren wurde auf dem Konzil zu Nicäa das nach diesem Ort benannte Glaubensbekenntnis feierlich beschlossen, durch welches nach langen dogmatischen Streitigkeiten die Lehre von der Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit Gottes zum Herzstück christlicher Rechtgläubigkeit erklärt wurde. 381 n. Chr. wurde das nicänische Glaubensbekenntnis auf dem

Konzil zu Konstantinopel überarbeitet.

Als Nicäno-Konstantinopolitanum ist es heute weltweit das einzige ökumenische Glaubensbekenntnis, das die Kirchen der westlich-abendländischen Tradition und die orthodoxen Kirchen des Ostens verbindet, und Nicäa ging als erstes ökumenisches Konzil in die Geschichte ein. Grund genug für den Ökumenischen Rat der Kirchen, das 1.700-jährige Jubiläum des Konzils in diesem Jahr mit zahlreichen Aktivitäten zu feiern. Nicäa, so heißt es, sei ein entscheidender Moment in der Geschichte des christlichen Glaubens und für die ökumenische Bewegung heute.

Unter den monotheistischen Religionen ist der Glaube an die Dreieinigkeit Gottes das Alleinstellungsmerkmal des Christentums. Christen glauben an den dreieinigen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Viele Christen tun sich mit dieser Lehre allerdings schwer. Die lutherischen Bekenntnisschriften stellen dem Nicäno-Konstantinopolitanum und dem

Apostolischen Glaubensbekenntnis das Athanasianum, nach seinen Einleitungsworten auch Quicumque genannt, zur Seite. Bei diesem augustianischer Tradition zuzuordnenden Bekenntnis handelt es sich um eine Kompilation von Zitaten lateinischer Kirchenväter, die vermutlich im 6. Jahrhundert n. Chr. entstanden ist.

Drei Personen

Das Quicumque formuliert ausdrücklich ein Bekenntnis zur Dreieinigkeit Gottes: **„Dies ist aber der rechte christliche Glaube, daß wir ein einigen Gott in drei Personen und drei Personen in einiger Gottheit ehren und nicht die Personen in einander mengen, noch das göttlich Wesen zertrennen.“** Das wird nun im Einzelnen ausgeführt, bevor es heißt: **„Wer nu will selig werden, der muß also von den drei Personen in Gott halten.“** Darauf folgt noch eine bekenntnishafte Darstellung der chalcidonensischen Zweinaturenlehre. Auch von ihr heißt es zum Schluss: **„Das ist der rechte christliche Glaube; wer denselben nicht fest und treu glaubt, der kann nicht selig werden.“**

So formuliert, dient die Trinitätslehre eindeutig der kirchlichen Identitätsstiftung nach innen und der Abgrenzung nach außen, zur Entstehungszeit gegenüber christlichen Häretikern und wohl auch gegenüber dem Judentum, in späterer Zeit aber auch gegenüber dem Islam.

Folgt man den scharfen Worten des Athanasianum, dürften wohl viele Kirchenmitglieder, gleich welcher Konfession, heute kaum darauf hoffen, selig zu werden. Grundkenntnisse der christlichen Überlieferung sind in weiten Teilen der Bevölkerung nicht mehr vorhanden und auch im Religionsunterricht kaum **mehr vorzusetzen.** „Trinität“ ist für die meisten ein Fremdwort. Laut einer von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Auftrag gegebenen Studie glaubten 2021 nur noch 46 Prozent der Bevölkerung an einen Gott. Selbst unter evangelischen Kirchenmitgliedern lag der Anteil derer, die noch an Gott glauben, laut einer vom Spiegel 2019 in Auftrag gegebenen Studie lediglich bei 67 Prozent. Im Jahr 2005 waren es noch 79 Prozent gewesen.

Die kirchliche Lehre von der Trinität Gottes spielt für die meisten

Menschen gar keine Rolle. Sofern sie die christliche Dreieinigkeit von Vater, Sohn und Heiligem Geist kennen, dürften sie deren Verhältnis zueinander wohl eher im Sinne des Arius bestimmen, eines Presbyters aus Alexandria, der vermutlich wenige Jahre nach dem Konzil zu Nicäa gestorben ist. Im strengen Wortsinn ist demnach allein die als Vater bezeichnete göttliche Person Gott, der Sohn hingegen ist von Gott geschaffen und ihm untergeordnet.

Sind schon die Kenntnisse, was die christliche Trinitätslehre betrifft, gering, so dürfte der persönliche Glaube an einen dreieinigen Gott, der sich in einer entsprechenden Glaubenspraxis – zum Beispiel einer trinitarischen Gebetspraxis – zeigt, erst recht eine Seltenheit darstellen. Ein Titel wie Friedrich Gogartens Ich glaube an den dreieinigen Gott, erschienen 1926, ist auf dem heutigen Buchmarkt nicht anzutreffen.

Hauptangelpunkt

Im Gegensatz zu Karl Barth (1886–1968) hat Friedrich Schleiermacher (1768–1834) die Trinitätslehre in seiner Glaubenslehre erst am Ende behandelt, weil sie „in ihrer kirchli-

chen Fassung [...] nicht eine unmittelbare Aussage über christliches Selbstbewußtsein, sondern nur eine Verknüpfung mehrerer solcher“ sei. Wohl würdigt Schleiermacher die Trinitätslehre „als den Schlußstein der christlichen Lehre“. Sie sei aber nicht „als eine unmittelbare oder wohl gar notwendige Verknüpfung von Aussagen über unser christliches Selbstbewußtsein anzusehen“, weil doch der „Hauptangelpunkt ... der kirchlichen Lehre, Sein Gottes in Christo und in der christlichen Kirche“, unabhängig von der Trinitätslehre bestehe. Schleiermacher kritisiert, dass die Trinitätslehre in der evangelischen Kirche bis zu seiner Zeit „keine neue Bearbeitung erfahren“ habe und hält „eine auf ihre ersten Anfänge zurückgehende Umgestaltung“ derselben für unumgänglich.

Tatsächlich gibt es in Geschichte und Gegenwart des Christentums nicht nur unterschiedliche Ausformungen der Trinitätslehre, sondern auch christliche Gruppierungen, welche die Trinitätslehre ablehnen. Aus der Reformationszeit sei an die Anhänger Fausto Sozzinis und an Michael Servet erinnert, der unter Be-

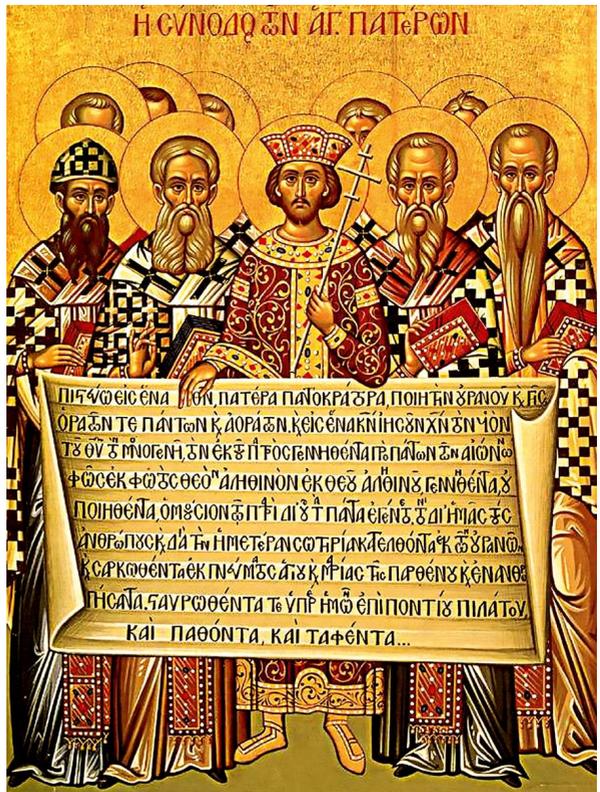
teilung Calvins und nachträglicher Billigung Melanchthons in Genf hingewandt wurde. Dieses Ereignis gehört zu den dunklen Kapiteln der Reformationsgeschichte.

des Trinitätsglaubens in der Gegenwart verhält. Soll der Glaube an den dreieinigigen Gott mit Leben erfüllt werden, müssen seine biblischen Gründe und seine Ausprägungen im

Biblische Gründe

Im 18. Jahrhundert entstand in Nordamerika die Bewegung der Unitarier, welche nicht nur die christliche Trinitätslehre ablehnt, sondern auch die Göttlichkeit Jesu bestreitet. Die heute bestehende Unitarian Universalist Association steht auch nichtchristlichen und selbst agnostischen Anschauungen offen gegenüber. Teils unter täuferischem, teils unter sozinianischem Einfluss entstanden bereits in der Reformationszeit in Polen-Litauen, in Ungarn und in Siebenbürgen unitarische Kirchen. In Rumänien ist die Unitarische Kirche heute eine der anerkannten Religionsgemeinschaften.

Feststellen lässt sich, dass sich die mit Karl Barth einsetzende Renaissance der Trinitätslehre umkehrt proportional zum Schwinden



Eine Ikone in Erinnerung an das Konzil von Nicäa:

Kaiser Konstantin (mit Krone) steht hinter dem Glaubensbekenntnis „Nicäno-Konstantinopolitanum“.

Leben der Kirche, in Liturgie und Frömmigkeit, für Christenmenschen erschlossen werden, die kein Theologiestudium absolviert haben. Man denke nur daran, dass der Gottes-

dienst üblicherweise mit den Worten „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ beginnt, dass die Taufe im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes vollzogen wird und dass auch gottesdienstliche Gebete eine trinitarische Struktur haben, wenn sie Gott den Vater adressieren und mit der doxologischen Formel schließen: „der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und regierst in Ewigkeit.“ Ebenso kann Christus der Adressat eines Gebets sein, von dem in entsprechender Weise am Ende doxologisch gesagt wird, dass er mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Bedenkt man den Zusammenhang von Taufe, Trinität und Theologie der Namen Gottes, dann spielt die Trinitätslehre für die Existenz der Glaubenden und ihre Erschließung durchaus eine zentrale Rolle. Deutet man die Taufe mit Luther existential als tägliches Absterben des alten Menschen und tägliches Auferstehen des neuen Menschen und sucht nach praktischen Möglichkeiten der Taufesinnerung, kann man nicht behaupten, dass es sich bei der Trinitätslehre lediglich um eine sekundäre dogmatische Theorie handelt, der keine

Glaubenserfahrung entspricht. Wilfried Härle fasst den Trinitätsgedanken folgendermaßen zusammen: „Christen glauben an den dreieinigen Gott, dessen Wesen Liebe ist, indem sie aufgrund der Begegnung mit Jesus Christus durch Gottes Geist an Gott als den Vater glauben.“

Erschließungsqualität

Die Trinitätslehre hat eine hermeneutische Erschließungsqualität. Sie lässt sich nicht nur als Hermeneutik christlicher Gotteslehre, sondern auch als hermeneutische Erschließung christlicher Existenz verstehen. Die Trinitätslehre der Alten Kirche versucht, wie auch ihre neueren Interpretationen, das biblische Reden von Gott begrifflich zu erfassen. Sie geht aber in ihrer lehrhaften Gestalt über den Wortlaut der biblischen Texte hinaus. Das Neue Testament gebraucht zwar triadische Formeln und enthält bei Paulus und in den johanneischen Schriften Reflexionen, die implizit trinitarisch sind. Es enthält aber keine expliziten trinitätstheologischen Formulierungen.

Mag man auch über die in der Alten Kirche entwickelte, philosophisch geschulte Begrifflichkeit strei-

ten, so ist doch auf elementare Weise eine trinitarische Struktur nicht nur dem Christusglauben, sondern auch dem christlichen Bibelkanon eingeschrieben. Trinitarisches Gottesverständnis und biblischer Kanon bilden einen hermeneutischen Zirkel.

Auslöser und Kern der Trinitätslehre ist das Problem der Christologie. Wir können auch sagen, dass die Trinitätslehre eine Funktion der Christologie ist, welche die Frage zu beantworten versucht, was es heißt, an Jesus von Nazareth als letztgültige Offenbarung Gottes und seines Namens zu glauben. Er ist nach neutestamentlichem Zeugnis mehr als nur ein Zeuge oder Prophet des Gottes, der sich in der Geschichte des alttestamentlichen Israels offenbart hat.

Gott offenbart sich nicht etwa nur in den Worten und Taten Jesu, sondern in seiner Person, wie Paulus in 2. Korinther 5, 19 schreibt: „Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst.“ Letztgültig hat sich Gott in Leben, Sterben und Auferweckung des Gekreuzigten offenbart. So kann man sagen: Jesus als der Christus ist Gottes Wort in Person. Das aber bedeutet, dass sich nach christlichem Verständnis von Gott

nur reden lässt, indem zugleich von Jesus von Nazareth gesprochen wird. Wiederum lässt sich zum Gott Jesu Christi nur sprechen, indem im Namen Jesu gebetet wird.

Horizont Gottes

Von Jesus wiederum lässt sich angemessen nur sprechen, wenn im Blick auf seine Person und sein Leben zugleich von Gott gesprochen wird, so dass der Sinn seines Lebens im Horizont Gottes offenbar wird, wie umgekehrt das Wort „Gott“ erst in Verbindung mit dem Leben Jesu seine letztgültige Bedeutung gewinnt. Das Geschick Jesu macht offenbar, dass das Wesen Gottes Liebe ist. Worin aber die Liebe besteht, die Gott ist, lässt sich nur im Verweis auf den Lebensweg Jesu bestimmen.

Folglich gewinnt das Wort „Gott“ seinen christlichen Sinn, indem die Namen „Gott“ und „Jesus“ zusammengesprochen werden. Das geschieht aber so, dass vom alttestamentlich bezeugten Gott Israels als dem Vater, von Jesus als dem Sohn und vom Heiligen Geist als dem Geist des Vaters und als dem Geist Christi, mit anderen Worten: dass von Gott trinitarisch gesprochen wird. So verstanden ist die Trinitäts-

lehre keine metaphysische Spekulation über Gott, sondern die Hermeneutik christlicher Gottesrede.

Verbreitet ist heute dagegen eine christologisch unterbestimmte Rede von Gott, die letztlich auf eine Jesu-Logie anstelle einer Christologie hinausläuft. Auch unter Kirchenmitgliedern ist eine Sichtweise Jesu als Religionsstifter anzutreffen, die der islamischen Sicht Jesu als Prophetengestalt weit eher entspricht als den neutestamentlichen Versuchen, Jesu Existenz, Sterben und Auferstehung als schlechthinniges Heilsereignis begrifflich zu machen.

Der Heilsbringer

Das Christentum unterscheidet sich nun einmal von allen sonstigen Formen von Religion durch das Bekenntnis zu Jesus Christus als Heilsbringer. Eben darum wurden und werden die an ihn Glaubenden Christen genannt. Dieses Bekenntnis aber schließt den Glauben an den von Jesus verkündigten Gott ein, der wiederum der Gott Israels ist. Nicht eine vage Spiritualität oder Gottoffenheit, sondern das Christusbekenntnis ist **der entscheidende „Marker“**, an dem **das Label „Christentum“** auf dem Markt der religiösen Möglichkeiten

und Unmöglichkeiten erkannt wird. Von hier aus ist die Identität von Glaube und Kirche zu bestimmen.

Ohne klaren christologischen Kern wird nicht nur die Rede von Gott, sondern auch diejenige vom göttlichen Geist nebulös. Die Folge ist ein Christentum ohne Christus, in welchem sich auch die Rede vom göttlichen Geist zu einer diffusen Spiritualität und synkretistischen Schöpfungsfrömmigkeit verflüchtigt. Demgegenüber ist auch in den heutigen Spiritualitätsdiskursen neu zu bedenken, was es bedeutet, dass der Geist Gottes im Neuen Testament nicht als pantheistischer Schöpfergeist, sondern als Geist Christi beschrieben wird, so dass auch die Lehre vom Heiligen Geist in der Christologie ihr Kriterium hat. Mit dessen Hilfe gilt es, die Geister zu prüfen und zu unterscheiden.

Ulrich H.J. Körtner

Artikel aus: zeitzeichen.: Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft. 7/2024, S. 16-18. – Abdruck mit freundlicher Genehmigung.



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE



Tauffest in Cattenstedt Donnerstag, 29. Mai 2025 (Christi Himmelfahrt)

Alle Gemeinden unseres Pfarrverbandes laden wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel ein. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind oder sich selbst taufen zu lassen, und zwar im Jordan (so heißt der Bach, der hinter der Kirche fließt).

Für die Taufe entstehen keine Kosten. Sie müssen keine Feier organisieren; bringen Sie etwas für ein gemeinsames Buffet mit. Für Kaffee und andere Getränke sorgen die Kirchengemeinden.

10:30 Uhr Taufgottesdienst
der Kirchengemeinden im
Pfarrverband „Harzer Land“

Anschließend:
Gemeinsames Essen auf dem
Gelände der Kirche Cattenstedt



Melden Sie sich beim zuständigen Pfarrer und bereiten Sie die Taufe mit ihm vor. Wir freuen uns, wenn Sie zu Christi Himmelfahrt, am 29. Mai diese Gelegenheit nutzen und in diesem Gottesdienst getauft werden:

Pfr. Karsten Höpting
Tel. 039459-71371

Pfr. Oliver Meißner
Tel. 03944-366581

Pfr. Eckehart Winde
Tel. 03944-6594319

Taufen



Jesus Christus spricht: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“
Lukas 21, 28

Hermine Babatz

Haley Dumas

Kiara Fus

Kion Fus

Mayla Fus

Maylo Fus

Bestattungen



Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.
Psalm 143, 10

Marta Mandel geb. Stiller

94 Jahre

Gisela Frank geb. Stadler

85 Jahre

Jubelkonfirmation 2025



Am Sonntag, 11. Mai 2025, feiern wir die nächste Jubelkonfirmation: Wer vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder mehr Jahren konfirmiert wurde, sollte in den nächsten Tagen eine Einladung erhalten.

Wenn nicht: Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Tel. 980669) spätestens bis Mittwoch, 30. April 2025.

Vielen Dank!

WH WIELAND HÜTTNER
BERUFSBETREUUNGEN

Domplatz 6
38820 Halberstadt

Telefon: 03941 / 58 88 34
betreuung@ra-wh.de
www.ra-wh.de

Sprechzeiten:

Mo: 10 - 12 Uhr
Mi: 10 - 12 Uhr

Di / Do / Fr: Nur nach Vereinbarung

**Wir sind
für Sie da –
qualifiziert, erfahren
und kompetent.**

GVS

... damit das Leben gelingt!

Gemeinnütziger Verein für
Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.
Waldfriedenstraße 1b
38889 Blankenburg (Harz)
Tel.: 03944 921-101
Mail: info@gvs-blankenburger.de
www.gvs-blankenburger.de

Damit das Leben gelingt:

- Wohnanlage
- Seniorenzentrum
- Tagespflege
- Sozialstation/ Essen auf Rädern
- Mehrgenerationenhaus
- Geschütztes Wohnen
- Kindertagesstätten



BLANKENBURGER BAU

Blankenburger Bau
Am Mönchenfelde 5
38889 Blankenburg (Harz)

Tel.: 03944-363818-0
Fax: 03944-363818-22
Funk 0176-63294885
eMail mail@blankenburger-bau.de
Web www.blankenburger-bau.de



LINDEMANN
BESTATTUNGEN

Ein Ort des liebevollen Erinnerns

KOLUMBARIUM – ein ganz besonderer Ort.
Hell erleuchtete Einzel- oder Doppelnischen sind im
Kolumbarium täglich von 8 bis 18 Uhr zugänglich.
Angehörige erhalten einen Zugangscode, so dass
sie jederzeit ihre Lieben besuchen können.

www.lindemann-bestattungen.de





Wir sind für Sie da.

Ganzheitlich. Respektvoll. Zuverlässig.



Diakonie Pflegedienst Nordharz gGmbH

Karl-Zerbst- Straße 28

38889 Blankenburg (Harz)

Telefon 03944 61585 | Mail info@pflegedienst-nordharz.de

Die Diakonie Pflegedienst Nordharz gGmbH ist ein Unternehmen der Evangelischen Stiftung Neinstedt.

HARZ - SPORT



Neudek



Lange Str. 11 * 38889 Blankenburg

☎ 03944 / 98 01 80 & Fax 98 01 82

| | | | |
|-------------------------|--|--|--|
| So. 02.03. 10:30 Uhr | Estomihi (Sei mir ein starker Fels!) Katharinensaal | Gottesdienst | Lektn. Schlesinger |
| Mi. 05.03. 18:30 Uhr | Aschermittwoch St. Josef | ökum. Gottesdienst | Pfr. Vornewald & Pfr. Winde |
| So. 09.03. 10:30 Uhr | Invocavit (Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.) Katharinensaal | Gottesdienst | Lektn. Schlesinger |
| Mi. 12.03. 18:00 Uhr | Lutherkirche | Passionsandacht | Pfr. Winde |
| So. 16.03. 10:30 Uhr | Reminiscere (Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit!) Katharinensaal | Gospel-Gottesdienst | Pfr. Winde |
| Mi. 19.03. 18:00 Uhr | Lutherkirche | Passionsandacht | Pfr. Winde |
| So. 23.03. 10:30 Uhr | Oculi (Meine Augen sehen stets auf den HERRN.) Katharinensaal | Familiengottesdienst | Pfr. Winde |
| Mi. 26.03. 18:00 Uhr | Lutherkirche | Passionsandacht | Pfr. Winde |
| So. 30.03. 17:00 Uhr | Laetare (Freuet euch mit Jerusalem!) St. Bartholomäus | Taizé-Andacht | Diakon Spiegel |
| Mi. 02.04. 18:00 Uhr | Lutherkirche | Passionsandacht | Pfr. Winde |
| So. 06.04. 10:30 Uhr | Judica (Schaffe mir Recht, Gott!) Katharinensaal | Gottesdienst anschließend Gemeindeversammlung |  Pfr. Winde |
| Mi. 09.04. 18:00 Uhr | Lutherkirche | Passionsandacht | Pfr. Winde |
| So. 13.04. 10:30 Uhr | Palmsonntag Katharinensaal | Familiengottesdienst | Pfr. Winde |

| | | | |
|-------------------------------------|--|---|--|
| Mi. 16.04. 18:00 Uhr | Karntwoch Lutherkirche | Passionsandacht | Pfr. Winde |
| Do. 17.04. 19:00 Uhr | Gründonnerstag Katharinensaal | (Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahls) Tischabendmahl |  Pfr. Winde |
| Fr. 18.04. 10:30 Uhr | Karfreitag St. Bartholomäus | (Tag der Kreuzigung des HERRN) Gottesdienst | Pfr. Winde |
| So. 20.04. 5:30 Uhr 10:30 Uhr | Ostersonntag St. Bartholomäus St. Bartholomäus | (Tag der Auferstehung des HERRN) Osternacht & Osterfrühstück Familiengottesdienst |  Pfr. Winde Pfr. Winde |
| Mo. 21.04. 10:30 Uhr | Ostermontag St. Bartholomäus | Osterliedergottesdienst | Pfr. Winde |
| So. 27.04. 10:30 Uhr | Quasimodogeniti Georgenhof | (Wie die neugeborenen Kindlein) Open-Air-Gottesdienst | Pfr. Winde |
| So. 04.05. 17:00 Uhr | Misericordias Domini St. Bartholomäus | (Die Erde ist voll der Güte des HERRN.) Wort & Musik | Marina Obst |
| So. 11.05. 10:30 Uhr | Jubilate St. Bartholomäus | (Jauchzet Gott, alle Lande!) Gottesdienst zur Jubelkonfirmation | Pfr. Winde |
| So. 18.05. 10:30 Uhr | Cantate Georgenhof | (Singet dem HERRN ein neues Lied!) Open-Air-Familiengottesdienst | Pfr. Winde |
| So. 25.05. 10:30 Uhr | Rogate St. Bartholomäus | (Betet!) Gottesdienst | Lektn. Schlesinger |
| Do. 29.05. 10:30 Uhr | Christi Himmelfahrt Cattenstedt, an der Kirche | Regionales Tauffest | |
| So. 01.06. 10:30 Uhr | Exaudi St. Bartholomäus | (HERR, höre meine Stimme!) Gottesdienst |  Pfr. Winde |

Katharinensaal & Lutherkirche = im Georgenhof: Herzogstraße 16
St. Josef: Helsunger Straße 40 – St. Bartholomäus: Bartholomäikirchhof



= Hl. Abendmahl



KLOSTER

A P O T H E K E

Dr. Henriette Dumeier
Ludwig-Rudolf-Straße 2
38889 Blankenburg
Tel.: 03944-900033
www.klosterapotheke-blankenburger.de



SONNEN

A P O T H E K E

Filialeleiterin Franziska Horn
Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel.: 03944-64350
www.sonnenapotheke-blankenburger.de

EGER

Wir schenken Ihnen Gehör.

Marktstrasse 12
38889 Blankenburg
03944-366299
blankenburg@hoergeraete-eger.de

Passionsandachten 2025

Während der Fasten- und Passionszeit finden an jedem Mittwoch in der Lutherkirche Passionsandachten statt. Sie bieten in dieser besonderen Zeit des Kirchenjahres die Möglichkeit eines kurzen Innehaltens, natürlich mit dem besonderen Augenmerk auf das, was den Leidensweg unseres Herrn Jesus Christus in besonderer Weise ausmacht. Unter anderem kommt der Bericht des Evangelisten Lukas fortlaufend zu Gehör.

| | | | |
|----------|--------|----------|--------|
| Mittwoch | 12.03. | Mittwoch | 02.04. |
| Mittwoch | 19.03. | Mittwoch | 09.04. |
| Mittwoch | 26.03. | Mittwoch | 16.04. |



7 WOCHEN
OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition  chrismon

Weitere Infos: www.7-wochen-ohne.de

Bild: 7 Wochen Ohne/Getty Images

Andachten in Pflegeeinrichtungen



GBS-Pflegeheim „Am Stadtpark“:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr

GVS Pflegeheim Waldfriedenstraße 1b:

jeden 3. Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr

Kapelle der Teufelsbadklinik:

meistens Dienstag, 19:30 Uhr

KreAktive Kinderstunde

14tägig montags, 15:00 - 16:00 Uhr

Uta Schiffer · Tel. 01520-5974261

Bewegung mit Musik und
Tanzgruppe

mittwochs, 10:00 Uhr

Esther Haertel · Tel. 3465

Konfi-Gruppe

mittwochs, 15:00 Uhr im JUZ

Ansprechpartner Pfr. Winde

Gruppen als „Gäste“ im Haus, u.a.: Blankenburger Singgemeinschaft e.V.,

Kreisvolkshochschule Harz, Yoga-Adya Wernigerode

Aktuelle Kurse, Angebote, Zeiten, Kosten bitte jeweils dort erfragen.



**Diakonie-Krankenhaus
Harz**

STIFTUNG

**Suchtberatung
in Blankenburg**



Sprechzeiten

jeden Donnerstag 14 bis 16 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 03943/261660

Handy 0176/10868081

eMail suchtberatung-wernigerode@diako-harz.de

**Selbsthilfegruppe
für Angehörige von Suchtkranken**

„Lichtblick“

Tel.: 0170 8 20 43 51

lichtblick.shg@gmail.com

Treffpunkt: freitags
16.00 Uhr

**Selbsthilfegruppe
für Suchtkranke**

„Leitplanke“

Tel.: 0151 51 07 20 62

leitplanke.shg@gmail.com

Treffpunkt: freitags
19.00 Uhr



FRAUENZENTRUM
GEORGENHOF
BLANKENBURG

| | |
|--|--|
| Montagsrunde | 14tägig Montag 9:30 - 11:30 Uhr Dorothee Gebhardt · Tel. 61348 Barbara Rohrmann |
| Qi Gong | Montag 16:30 Uhr Liesel Klingenberger · Tel. 03943-634776 |
| Achtsamkeit und Selbstfürsorge | 1mal im Monat Montag nach Absprache Gunda Dieterich · Tel. 0176-50923412 |
| Freundeskreis „Malerei & Grafik“ | Dienstag 15:30 Uhr Rita Deistung |
| Malkurs „Augenblick“ | Dienstag 19:00 Uhr Maika Sorge · Tel. 0171-2772320 |
| Atelier im Frauenzentrum | 1. Mittwoch & 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Christa Grimme · Tel. 65217 |
| Lesesalon | 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr Marion Krause · Tel. 365483 |
| Gruppe der Begegnung | Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr Erika Zidek · Tel. 362558 Gudrun Heinrich · Tel. 353281 |
| Sonntag ohne Traurigkeit | 2. Sonntag im Monat 11:00 Uhr Carola Stockmann · Tel. 0151-18782493 |
| Beratung zu häuslicher Gewalt und Stalking | Nadine Albrecht · Tel. 03943-654512 Mobil: 0173-2099700 |



Der Adventskranz wird gebunden

Viele Tüten für das Weihnachtsprojekt „Freude verschenken“ wurden gepackt



Der 22. Sternthaler Weihnachtsmarkt hat seine Eröffnungsmusik in der Kirche



Mit vereinten Kräften ist der Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt

Es erklingt das Weihnachtsoratorium von J.S.Bach





Krippenspiel am
Heiligen Abend



Sternsinger im
Georgenhof

Jonas Kraus singt
zum Ehrenamts-
dankeschön



Jesus stillt den
Sturm – Famili-
engottesdienst
am 09.02.25



Verabschiedung: Ehepaar Ursula & Dirk Rensner

Vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 war Herr Rensner mit viel Herz und Einsatz als Pfarramtssekretär in unserer Kirchengemeinde tätig.

Er erfüllte nicht nur seine definierten Aufgaben, sondern setzte sich weit darüber hinaus für die Belange unserer Gemeinde ein. Er organisierte und unterstützte, wo es möglich war, und hatte für jeden, der es brauchte, ein offenes Ohr.

Aus gesundheitlichen Gründen musste er sich nun von dieser Tätigkeit verabschieden. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Herrn Rensner für

seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft Gottes reichen Segen.

Katrin Przybyl



Im gleichen Zeitraum war auch Frau Rensner als Kirchenvögtin und Hausmeisterin in unserer Kirchengemeinde tätig.

Schon einiges eher hat sie die Hausmeistertätigkeit an Katharina Pschak abgegeben. Und wenn es um die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste anging (die Aufgaben einer Kirchenvögtin/Küsterin), dann haben wir nicht selten auch in dieser Funktion Herrn Rensner gesehen...

Letztlich waren sie oftmals zusammen zu sehen, und haben vor allem viel im Hintergrund dafür gesorgt, dass das Gemeindeleben im Georgenhof gut funktionieren konnte.

Ihr, wie dem Ehepaar Rensner zusammen, danken wir für den unermüdlichen Einsatz und wünschen ihnen beiden alles Gute und Gottes reichen Segen.

Eckehart Winde



Wir setzen die Reihe der Kinoabende fort. Beim letzten Mal „gingen“ wir auf Pilgerreise mit dem Film „Saint Jacques – Pilgern auf Französisch“. Der nächste Kinoabend ist schon in Vorbereitung und es wird wieder ein interessantes Angebot sein. Sie dürfen uns gern nach dem Titel fragen – aus rechtlichen Gründen ist er leider hier nicht zu nennen. Seien Sie aber umso herzlicher Willkommen!

Nächster Kinoabend im Georgenhof:

Freitag, 16. Mai 2025, 18:30 Uhr

Bitte Aushänge beachten!

WI WIELAND HÜTTNER
RECHTSANWALTSKANZLEI

Domplatz 6
38820 Halberstadt

Telefon: 03941 / 58 88 15
Termine nach Vereinbarung

Email: recht@ra-wh.de
www.rechtsanwalt-huettner.de

| | | |
|------------|--------------------------------|-----------------------|
| Montag | 13:00 - 18:00 18:30 - 20:30 | Offene Tür JuLeiCa |
| Dienstag | 13:00 - 19:00 | Offene Tür |
| Mittwoch | 15:00 - 17:00 | Mädelsgruppe |
| Donnerstag | 14:00 - 18:00 | Jungs - Offene Tür |
| Freitag | 13:00 - 19:00 | Offene Tür |



Das Jugendzentrum ist Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr geöffnet, unabhängig von den Angeboten (wie z. B. Mittwoch oder Donnerstag).
Alle Kinder und Jugendlichen aus Blankenburg sind willkommen.

Bei Fragen oder Interesse an Gruppenangeboten melden Sie sich bitte im JUZ oder bei Sandra Schrader: Tel. 0151-11668729.

RAD & TAT



MEISTERBETRIEB

**Ihr Fahrradhändler für
Blankenburg und Umgebung**

Inh. Ekkehard Lück
 Lerchenbreite 2
 38889 Blankenburg/Harz
 Tel 03944 - 369777

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa: 9.00 - 14.00 Uhr

www.rad-und-tat-blankenburger.de



**BIKE
& CO**
life

Radfahren erleben!

Save the Date



Bild: Kirchentag/ K: Bendig



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Wir fahren gemeinsam hin!

„Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!“

Für alle zwischen 16-27 Jahren!

Kosten 90 Euro

Bezuschussung ganz problemlos möglich!!!



ajab

Arbeitsbereich
Kinder- und Jugendarbeit



2014 bis 2025 – 11 Jahre „Förderverein Kirche in Hüttenrode e.V.“

Kirchenvisionen – ein Dach für unsere Cabriolo-Kirche!

Was gibt es Neues in Hüttenrode? Es ist kaum zu glauben: Nachdem im letzten Jahr die Baugenehmigung für unser Dach erteilt wurde, liegt nun unserer Kirchengemeinde ein Fördermittel-Bescheid des Landes Sachsen-Anhalt für ein Dach aus Mitteln des Denkmalschutzes vor.

Damit sind wir unserem Traum, dass unsere Kirche nach 52 Jahren wieder ein Dach bekommt, ein großes Stück näher gekommen.



Diese Mittel müssen nun durch andere Finanzquellen aufgestockt werden. Dabei unterstützt der Förderverein unsere Kirchengemeinde durch Verhandlungen mit potentiellen Geldgebern wie der Lotto-Toto-

Sachsen-Anhalt GmbH, der Sparkassen-Stiftung Wernigerode, verschiedener privater und öffentlicher Stiftungen. Auch Eigenmittel der Kirche und des Fördervereins werden mit eingesetzt. Und nicht zuletzt sind wir, wie schon bei der Mauersanierung, auf Spenden angewiesen.

Bisher war die Grundidee, dass wir den Unterbau des Daches mit den von uns akquirierten Mitteln finanzieren und die Stadtwerke Blankenburg GmbH als Betreiber die Glas-Photovoltaikanlage als Dachhaut darauf installiert. Nach der Ermittlung der aktuellen Preise für die Glas-PV-Elemente mussten wir feststellen, dass eine wirtschaftliche Refinanzierung durch den Betreiber ohne Fördermittel oder Kofinanzierung nicht möglich ist. Diese auf die Beine zu stellen, wird einige Zeit brauchen, die wir aber nicht haben, denn die Landes- und Bundesmittel müssen bis Ende des Jahres 2025 ausgegeben werden.

Deshalb haben wir uns gemeinsam mit unserem Architektenbüro Planungsring Wernigerode entschieden, die Maßnahme in zwei Abschnitte zu teilen. Dabei soll im ersten Abschnitt die Dachunterkonstruktion für das spätere PV-Dach und eine provisorische Dachhaut mit den Fördermitteln errichtet werden. In einem späteren zweiten Abschnitt soll die PV-Anlage in das Dach integriert werden.



Die noch vorhandene Lücke bei der Gesamt-Finanzierung des ersten Bauabschnittes wollen wir jetzt mit Hilfe von Eigenmitteln, Spenden und weiteren Fremdmitteln schließen.

Damit unsere Vision für ein Kirchendach in Hüttenrode realisiert werden kann, brauchen wir Ihre Hilfe!

Können Sie sich ein Engagement bei diesem ambitionierten Vorhaben vorstellen? Mit Ihrer Spende können Sie Teil dieses wunderbaren Projektes werden und mit dazu beitragen, dass in unserer Cabriokirchenruine eine Stätte der Begegnung für Menschen geschaffen wird, die dann wieder unabhängig von Wind und Wetter genutzt werden kann.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, spenden Sie bitte bei uns im Kirchgemeindehaus (Kirchbrink 7, Hüttenrode), über unser unten angegebenes Spendenkonto oder per Paypal direkt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Andreas Flügel

Vorsitzender Förderverein Kirche in Hüttenrode e.V.

IBAN:

DE66 8105 2000 0901 0336 42

BIC: NOLA DE21 HRZ

Paypal:



Kreisstelle Goslar

Angebote auf dem Gebiet der Propstei Bad Harzburg



Diakonie
im Braunschweiger Land

BAD HARZBURG Haus der Kirche, Lutherstraße 7 • **BLANKENBURG** Georgenhof, Herzogstraße 16

Beratung

Sozialberatung *Bad Harzburg*

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktb.

Michaela Svea Gössel

Telefon: 05322 4639

E-Mail: m.goessel@diakonie-braunschweig.de

Sprechzeit: Mi. 09.00-12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Schuldner- und Insolvenzberatung *Bad Harzburg*

Eric Grützun

Telefon: 05321 393610 (Anmeldung über GS)

E-Mail: schuldnerberatung.goslar@diakonie-braunschweig.de

Telefonsprechzeiten: Mo. und Do. 14.00-16.30 Uhr

Di. und Mi. 09.00-12.00 Uhr

Gespräche nur mit vorheriger Terminvereinbarung

Migrationsberatung *Bad Harzburg*

Constanze Bleich

Telefon: 05322 4639

E-Mail: c.bleich@diakonie-braunschweig.de

Sprechzeit: Mo., Di., Do. u. Fr. 10.30-14.30 Uhr

Mi.

12.00-17.00 Uhr

Schuldner- und Insolvenzberatung *Blankenburg*

Kerstin Voigtländer-Wenzel, Silke Dauert-Koch,

Julia Bollmann

Telefon: 03944 365158

E-Mail: diakonie.blankenburg@diakonie-braunschweig.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 09.00-12.00 Uhr

Di., Do.

14.00-18.00 Uhr

Begegnung und Austausch

Kinder Willkommen - KiWi international

(Familien mit 0-3 jährigen Kindern) *Bad Harzburg*

Sabine Haarnagel

Telefon: 05322 4639

Mobil: 0151 22152113

E-Mail: s.haarnagel@diakonie-braunschweig.de

Angebote: Mo. 09.30-11.00 Uhr

Mi. 09.15-11.30 Uhr

Angebot für Schwangere mit regelm. Hebammenbegleitung: Di. 9:30-11:00 Uhr

Hallo Baby - Willkommen in *Bad Harzburg*

Christa Reinhardt

Telefon: 05321 393618

Mobil: 0160 3364743

E-Mail: c.reinhardt@diakonie-braunschweig.de

Mehrgenerationenhaus *Bad Harzburg*

Kerstin Eilers-Kamarys

Telefon: 05322 5545372

Mobil: 0171 8683216

E-Mail: k.eilers-kamarys@diakonie-braunschweig.de

Lena Dörge

E-Mail: l.doerge@diakonie-braunschweig.de

Get Together – Initiative Begegnung *Bad Harzburg*

(BuNa - Bunter Nachmittag für Grundschul Kinder, Arabisch für Kids, Café Hanin)

Kerstin Eilers-Kamarys

Telefon: 05322 5545372

Mobil: 0171 8683216

E-Mail: k.eilers-kamarys@diakonie-braunschweig.de

INTEGRATIVES KINDER- & JUGENDHAUS ILMENAU

ein Projekt des Kultur- und Begegnungszentrum Ilmenau e.V.



Vereinsitz/Geschäftsstelle
Goetheallee 23
98693 Ilmenau
Tel. 03677/893110
Fax 03677/465388
www.kbz-integrativ-ilmenau.de
kbz.ilmenau@web.de

Kinder- und Jugendhaus
Karl-Zink-Str. 16
98693 Ilmenau
Tel.: 03677/667305

Herzliche Einladung: Kinder- und Jugendsingwoche Heldrungen 29.06.-05.07.2025

Am Sonntagnachmittag, den 29.06.2025, 15 Uhr, beginnt unsere nächste Singwoche mit dem Kaffeetrinken auf der Wasserburg Heldrungen. Wir wollen gemeinsam ein Musical erarbeiten, bei dem ihr euch mit euren musikalischen, choreographischen, schauspielerischen oder kreativen Fähigkeiten einbringen könnt. Das Ergebnis soll dann zum Singwochen-Abschluss am Samstagnachmittag, den 05.07.2025, 16 Uhr, in der St. Wigberti Kirche in Heldrungen präsentiert werden. Dort können eure Eltern zuschauen und euch danach abholen.

Die Teilnehmerbeiträge betragen in diesem Jahr 300 € für das erste, 275 € für das zweite und 250 € für das dritte Kind einer Familie. Falls jemand diese Summe nicht aufbringen kann, werden individuelle Ermäßigungen gewährt. Damit das – trotz ständig steigender Preise und nervenaufreibenden Diskussionen mit Fördermittelgebern – weiterhin so laufen kann, bitten wir alle, die es finanziell ermöglichen können, um reichliche freiwillige Singwochen Spenden!

Bitte schickt uns nach Ilmenau direkt oder über Pfarrer Winde die ausgefüllte schriftliche Anmeldung bald zurück, denn erfahrungsgemäß werden die Plätze schnell belegt sein.

Nach eurer schriftlichen Anmeldung erhaltet ihr eine vorläufige Bestätigung mit der Bitte um Anzahlung in Höhe von 50 € / *Teilnehmer*in oder* – falls bereits alle Plätze belegt sein sollten – einen Bescheid über die Aufnahme auf die Warteliste.

Spendenkonto: Kultur- und Begegnungszentrum, Sparkasse ARN-IL:
IBAN: DE82 8405 1010 1113 0030 10, BIC: HELA DEF1 ILK

Anmeldung Singwoche 2025

Hiermit melde ich geb. am.....

(Name des Kindes)

wohnhaft in

(Straße / Nr. / PLZ / Ort)

- zur Singwoche in Heldringen vom 29.06.-05.07.2025*** an.
 - An der gemeinsamen Bahnreise (29.06.2025, ca. 11 Uhr ab Ilmenau) nehme ich teil.
 - Ich willige ein, dass der Singwochen-/Musicalträger personenbezogene Daten erhebt und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an fördernde Institutionen etc. weiterleitet.
- Darüber hinaus willige ich ein, dass mir der o.g. Träger weitere Informationen per Email
..... zusendet.

(bitte um Angabe bei Neuankmeldung oder Änderung)

Am Singwochen-Nachtreffen / Musicalwochenende in Ilmenau am 27.-29.03.2026* mit Musicalaufführung am Sonntag, 29.03.26, 16 Uhr, und zum Probenstag am Samstag, 07.02.26,

- bin ich interessiert und erbitte ggf. weitere Informationen*
- bin ich nicht interessiert.*

.....
Datum/Unterschrift (Erziehungsberechtigte)

*) Bitte Zutreffendes ankreuzen

Kirchenvorstand



Mitglieder:

| | | |
|------------------------|-------------------|--------------|
| Joachim Eggert (Vors.) | Jonathan Korporal | Marina Obst |
| Dr. Julian Hellpap | Marion Krause | Naemi Selent |

Nächste öffentliche Sitzung des Kirchenvorstandes:

Mi. 26.03.25 – 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!

Küstern

Die ehrenamtlichen Küster haben schon eine ganze Menge Erfahrungen gesammelt. Wenn „Not am Mann“ ist, reicht ein Schlüssel und ein „Laufzettel“ und schon kann es losgehen. Vielen Dank allen, die bereits mitmachen! Besonders erwähnt sollen hier die Konfis aus dem aktuellen Jahrgang sein, die sich tatkräftig immer wieder mit einbringen!

Wenn Sie auch mitmachen wollen: Am So. 30.03.2025, 15:30 Uhr,

„entdecken“ wir die St. Bartholomäus Kirche!

Frühjahrsputz in St. Bartholomäus

Die St. Bartholomäus Kirche braucht mal wieder einen Arbeitseinsatz. Es muss Staub gewischt, gekehrt, gesaugt werden und manche „Rumpel-Ecke“ muss mal wieder aufgeräumt werden. Helfen Sie uns!

Samstag, 05.04.2025, ca. 9-12 Uhr

Kaffeeklatsch für Jedermann ab 70



Der regelmäßige Geburtstagskaffee, -tee und -kuchen wird erweitert: Wir laden zum „Kaffeeklatsch für Jedermann ab 70“ in den Georgenhof ein. Im Jahr 2025 sind diese Termine geplant:

Sa. 1. März, Sa. 28. Juni und Sa. 1. November, jeweils ab 14:00 Uhr.

Gemeindeversammlung

Wir laden zu einer alljährlichen „Gemeindeversammlung“ ein am Sonntag, 06.04.2025, im Anschluss an den Gottesdienst im Katharinensaal im Georgenhof. Wir wollen u. a. über mögliche Projekte der nächsten Zeit ins Gespräch kommen.

Pfarrer Eckehart Winde
 Rübeländer Straße 10b
 Tel.: 6594319
 eckehart.winde@lk-bs.de

Kirchenvorstand
 Joachim Eggert (Vorsitzender)
 Tel.: 63369

Diakoniekreis
 Marion Krause
 Tel.: 365483

Gemeindezentrum Georgenhof
 Herzogstraße 16
 Büro (Di 9-12 und Do 9-11 Uhr)
 Tel.: 980669 Fax: 980670
 blankenburg.buero@lk-bs.de

Frauzentrum Georgenhof
 Tel.: 9541203

Jugendzentrum Georgenhof
 Tel.: 980594

Kirchenmusik
 Jonas Kraus
 Tel.: 0157-57827978
 jonas.kraus@lk-bs.de

Regionaldiakon
 Johannes Spiegel
 Tel.: 0177-3365408
 regionaldiakon@gmx.de

Evangelische Kindertagesstätte
„Die Senfkörner“
 Albert-Schneider-Straße 7
 Tel.: 9399920

Diakonie im Braunschweiger Land
 Schuldner- und Insolvenzberatung
 Julia Bollmann
 Silke Dauert-Koch
 Kerstin Voigtländer-Wenzel
 Georgenhof, Tel.: 365158

Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen
 Außenstelle Blankenburg
 Jeannette Klopp, Antje Arend
 Tel.: 65783 oder 2820
 Kassenzeiten:
 Di und Do 9 bis 11 Uhr

Konto der Kirchengemeinde:
 Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen
 Harzer Volksbank eG
 BIC: GENO DEF1 QLB
 IBAN:
 DE48 8006 3508 4150 5921 00
 Zahlungsgrund:
 RT 234 + Verwendungszweck

Vorwahl für alle Telefonnummern in
 Blankenburg: 03944

Internetseite unserer Kirchengemeinde:
www.evangelisch-in-blankenburg.de

